

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 30.03.2023

Einsetzung und Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderats Dominik Giersch

Durch die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Eberdingen schied Herr Carsten Willing aus dem Ratsgremium aus. Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 rückt Herr Dominik Giersch (FWE) in den Gemeinderat nach. Der Gemeinderat stellte fest, dass keine Hinderungsgründe nach § 29 Gemeindeordnung vorliegen. In seiner Ansprache verdeutlichte Bürgermeister Willing welche wichtige Aufgabe das Ehrenamt bedeutet, um die Geschicke der Gemeinde zum Wohle der Einwohnerschaft zu lenken. Nachdem Herr Giersch die Eidesformel ausgesprochen hatte wurde er von Bürgermeister Willing per Handschlag zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat verpflichtet.

Wahl des/r persönlichen Stellvertreters/in im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen/Enz

In den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft sind bisher GRin Wernstedt und als deren persönlichen Stellvertreter GR Knospe sowie GR Deberling und als persönlichem Stellvertreter GR Willing gewählt worden. Durch das Ausscheiden von GR Willing als Gemeinderat wählte auf Vorschlag der Freien Wähler das Ratsgremium Herrn GR Schwerdtle als neuen persönlichen Stellvertreter.

Neubau 4. Reinigungsstufe für das Gruppenklärwerk ‚Talhausen‘

Kläranlagen gehören zu den Haupteintragspfaden von Spurenstoffen in unsere Gewässer. Spurenstoffe sind synthetische Stoffe wie Arzneimittel, Röntgenkontrastmittel, Biozide, Industriechemikalien. Spurenstoffe sind in jedem Kläranlagenzulauf enthalten. Einige Spurenstoffe können durch den heutigen Klärprozess teilweise, andere aber gar nicht abgebaut werden. Unterhalb der Glems-Einleitung werden zahlreiche gesetzliche Schutzgebiete durchflossen (FFH-Gebiet, Biotope und ein Wasserschutzgebiet). Der Abwasseranteil in der Glems beträgt durch die Einleitung der 3 angeschlossenen großen Kläranlagen Leonberg, Ditzingen und Talhausen deutlich über 50 %, im Sommer sogar mehr als 75 %. Das Gruppenklärwerk Talhausen wurde durch das Landratsamt Ludwigsburg als Kläranlage mit hoher Priorisierung für eine Spurenstoffelimination eingestuft. Es besteht die Notwendigkeit, die Gewässerqualität an der Glems zu verbessern, um dem nach der Wasserrahmenrichtlinie geforderten ökologischen Zustand näher zu kommen.

Der Zweckverband Talhausen hat im Vorfeld eine umfangreiche Machbarkeitsstudie für die Umsetzung der 4. Reinigungsstufe durchführen lassen, wobei sich aus 10 Verfahrensvarianten die Variante vier mit Adsorption durch Aktivkohlefilter und zusätzlichen Tuch- und Aufstromfilter als die geeignetste aber auch wirtschaftliche Lösung herausgestellt hat. Von SAG Ingenieure, Dipl. Ing. Messerschmied erläuterte den Anwesenden die Planung, deren Umsetzung ca. 16,8 Mio. € kosten wird. Nach Aufteilung der Kapitalumlage und Förderung entfallen ca. 960.000 € davon auf die Gemeinde Eberdingen. Als Auswirkungen ist mit höheren Abwassergebühren von 0,54 €/m³ zu rechnen.

Nach Detailplanung, Genehmigung des Zuwendungsantrags, Ausschreibung und Vergabe ist die Umsetzung der Baumaßnahme in den Jahren 2024-26 vorgesehen.

Dem Neubau der 4. Reinigungsstufe auf dem Gruppenklärwerk Talhausen stimmten die Ratsmitglieder der Gemeinde Eberdingen als beteiligte Verbandskommune auf Basis der Ergebnisse der aktuellen Entwurfsplanung zu.

Bauvorhaben

Der Gemeinderat nahm zwei Bauvorhaben zur Kenntnis und stimmte einem Antrag mit Zustimmung zu Befreiungen oder Ausnahmen nach BauGB zu. Bei einer Bauvoranfrage konnte das Einvernehmen für einen späteren Bauantrag in Aussicht gestellt werden, was bei einer weiteren Voranfrage abgelehnt wurde, da das geplante Vorhaben nicht den Bebauungsplanvorgaben entsprach.

Umbau Pfarrgasse 10, Herstellung der Außenanlagen

- Mitteilung des Ausschreibungsergebnisses
- Vergabe der Arbeiten

Die Grundsanierung des Gebäudes Pfarrgasse 10, des ehemaligen Schulhauses und später langjährigen Arzthauses Dr. Sommer, ist nahezu abgeschlossen. Es wurden vier Wohnungen hergestellt. Nun fehlt noch die Erneuerung der Außenanlagen. Die Ausschreibung ergab als günstigsten Bieter die Fa. Hohenschläger aus Mühlacker, die vom Gemeinderat den Zuschlag mit der geprüften Angebotssumme von ca. 40.000 € brutto, erhielt.

Kindergarten Blumenstraße: Erneuerung des Fußbodens

- Auftragsvergabe

Der Bodenbelag im Kindergarten Blumenstraße ist verschlissen und muss erneuert werden. Außerdem sind an mehreren Stellen durch Setzungen des Gebäudes Risse und Unebenheiten im Boden entstanden. Die Arbeiten, welche nur unter Nutzung der dreiwöchigen Kindergartenferien im August/September ausführbar sind, sollen gemäß GR-Beschluss an die günstigste Fa. Ott aus Ludwigsburg zur geprüften Bruttosumme von ca. 40.350 € vergeben werden.

Fortschreibung der Eigenkontrollverordnung (EKVO), OT Nussdorf

- Mitteilung der Submissionsergebnisse

- Vergabe der Arbeiten

- Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) sieht in regelmäßigen Abständen die Inspektion und Sanierung der Entwässerungsleitungen vor. Als nächstes sind die Wiederholungsprüfungen im Ortsteil Eberdingen zusammen mit dem Hauptsammler Nussdorf durchzuführen. Die Leistungen für die Kanalreinigung und TV-Befahrung wurden öffentlich ausgeschrieben. Von den drei Bietern soll der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Hermann Umweltservice aus Pforzheim zur Bruttosumme von ca. 124.200 € vergeben werden.

Fortschreibung der Eigenkontrollverordnung (EKVO), OT Eberdingen

- Beauftragung von Ingenieurleistungen

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) zur regelmäßigen Inspektion und Sanierung der Entwässerungsleitungen sieht in regelmäßigen Abständen Wiederholungsprüfungen vor. Nachdem die EKVO in allen drei Ortsteilen zwischen 2001 und 2006 durchgeführt wurde, steht nun die Fortschreibung an. Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung zum Abschluss eines Ingenieurvertrags mit dem Ingenieurbüro Kirn aus Pforzheim. Die Kosten betragen 2023 ca. 20.000 € und 2024 ca. 50.000 €.

Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg über die Erneuerung der Fahrbahndecke der Pulverdinger Straße, OT Hochdorf

Im Zuge der Vorbereitung zur Ausführung der Arbeiten zur teilweisen Erneuerung der Wasserleitung in der Pulverdinger Straße wird das Land Baden-Württemberg die Erneuerung der Fahrbahndecke durchführen. Betroffen ist der Bereich zwischen der Einmündung zur Keltenstraße und der Hemminger Straße/Hauptstraße. Die Durchführung der Baumaßnahme ist für den Herbst 2023 geplant. Die verkehrsrechtlichen Modalitäten (Sperrung, Umleitung usw.) wurden bereits mit den betroffenen Behörden abgestimmt. Das Land BW wird die Kosten der Erneuerung der Fahrbahndecke komplett übernehmen. Die Bauleitung für diese Leistungen übernimmt die Gemeinde Eberdingen. Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung zum Abschluss einer Vereinbarung über die Kostenteilung und Verwaltungskosten mit dem Land Baden-Württemberg im Zusammenhang mit der o.g. Baumaßnahme.

Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023

Über den Haushaltsplanentwurf hatte sich das Gremium in der vergangenen Gemeinderatssitzung ausführlich beraten und Ergänzungen beschlossen. Das Haushaltsvolumen beträgt rund 18 Millionen Euro. Die Gemeinde benötigt keine Kredite und bleibt auch weiterhin schuldenfrei bei unveränderten Steuerhebesätzen, obwohl ein Ertragsverlust von ca. 1,8 Mio. € nur durch Rücklagenentnahmen ausgeglichen werden kann.

Flüchtlingsunterbringung in Eberdingen

Information über die aktuelle Flüchtlingsquote und Prognose

Die Ratsmitglieder wurden über die derzeitigen Platzkapazitäten und Belegungszahlen in der Gemeinde bzw. den einzelnen Ortsteilen informiert sowie über die vom Landratsamt übermittelte Prognose. Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Antrag zum Stellenplan - Schaffung einer Hausmeisterstelle

Aufgrund der geschilderten Unterbringungsnotwendigkeiten von Flüchtlingen in unterschiedlichen Gebäuden, Modulen und der Sporthalle Eberdingen bedarf es einer zunehmend notwendigen technischen Betreuung und Kontrolle, weshalb der Gemeinderat eine weitere Hausmeisterstelle genehmigte.

Neuanlage der Grünfläche im Kreuzungsbereich Vaihinger Straße / Schönblickstraße - Grünflächengestaltung

Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen Sitzungen schon mehrfach mit der neu zu bepflanzenden Grünfläche in der Vaihinger Str. in Nussdorf auseinandergesetzt. In Abstimmung mit dem OGV (Obst- und Gartenbauverein) ist das Projekt nun neu aufgesetzt worden. Herr Knospe, als Vertreter des OGV präsentierte das Konzept. Ziel ist, die Bepflanzung im Rahmen eines „Bürgerprojektes“ unter Federführung der Gemeinde und unter dem fachlichen Beistand verschiedener Interessengruppen anzustoßen. So möchten sich neben dem OGV auch die „Lokale Agenda 21“, „VENA“, der „Arbeitskreis Biodiversität“, sowie der „Förderverein Grundschule Eberdingen“ in das Projekt mit einbringen. Die Ratsmitglieder billigten das Konzept. Auf Basis der Kostenschätzung übernimmt die Gemeinde die Kosten von ca. 9.800 € und die Verwaltung wurde beauftragt Angebote für weitere Pflegemaßnahmen einzuholen. Angeregt wurde jedoch die Maßnahme anstatt jetzt erst im Herbst durchzuführen, da ein Anwachsen der Pflanzen über den Sommer sehr viel Bewässerung benötigt und zu evtl. nicht gelingen könnte.

Einwohnerfragezeit

In Rahmen der Fragezeit äußerten drei Zuhörer Bedenken zur Grünflächengestaltung, wenn diese jetzt erfolgen würde, da dies zu spät für ein sicheres Anwachsen der Pflanzen sei.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gab der Vorsitzende bekannt, dass über Stundungsanträge, einen Vertrag zur Verlängerung einer Fernwärmeleitung und über Grundstücks-tauschverträge entschieden wurde.

Die Verlängerung der Gaskonzession für die Jahre 2024-2044, welche der GR in seiner Sitzung am 26.01.2023 beschlossen hat, wurde an die Netze BW vergeben und der BM mit der Ausfertigung des Konzessionsvertrages beauftragt. Der Vertragsentwurf liegt gerade bei der Rechtsaufsichtsbehörde, welche gem. GemO die RMK des Vertrages zu bestätigen hat.

Bürgermeisteramt Eberdingen